

Jornheim, Brezhenheim und Hechtsheim; Weisenau und Laubenheim mit ausgedehntem Weinbau.

3. Der Kreis Bingen, mit 26 Gemeinden.

Bingen mit 9600 E. am Einfluß der Nahe in den Rhein mit Bingerbrück durch zwei Brücken über die Nahe verbunden. Realschule. Mäuseturm, Ehrenfels, Binger Loch; jenseits des Rheines der Niederrhein mit dem Mäuseturm verbunden mit Nahe an der Mündung der Nahe in den Rhein, wo Heinrich IV. 1105 gefangen saß, und vom Rochusberg, auf welchem eine Wallfahrtskapelle steht, hat man eine herrliche Aussicht auf den Rhein und den Niederwald; der Scharlachberg liefert vorzüglich Wein; Tabakfabriken, Barchent- und Flanellmanufakturen, Weinhandel etc.

Friedrich I. und Karls IV. und durch Reichstage und Konzilien, die daselbst abgehalten wurden, bekannt. Dagegen hat ein von Karl V. erbaueter Kaiserpalast, der von 100 Spenit- und Marmorsäulen getragen wurde. Ober-Ingelheim mit vorzüglichem roten Wein, Heidesheim (Siedehaus), Freilohrheim, Langenlonsheim, Trübenheim, San-Argenbühl, Ober-Altweilbach, Aprenarius, Groß-Winternheim, Gensingen, Horrweiler, Dromersheim, Drengheln sind wohlhabende, meist Weinbau treibende Orte, Ingelheim mit einem Rettungshause für verwaiste Kinder.

2. Der Kreis Oppenheim, mit 44 Gemeinden.

Oppenheim mit 3700 E., reizend an einem steilen Bergabhänge gelegen, von welchem man einen schönen Blick auf die ganze Rheinebene, den Obenwald und den Taunus genießt. — Realschule und Main- und Nistelschule.

Auf der Spitze dieses Abhanges stehen die Ruinen der großartigen von Lothar II. 1102 erbauten und 1689 von den Franzosen zerstörten Saal-Landskrone. Aus Stadt und Burg vertrieb Gustav Adolf die spanischen Soldaten; die Schädel der Gefallenen werden noch „im Weinhause“ in der Nähe der Landskrone aufbewahrt mit einem in der Burg selbst befindlichen gotischen Kapellen. Nicht weit davon das Kreisamtsgebäude mit prächtiger Fassade auf das Niederrheinische und den Taunus. — Bedeutende Weinorte sind: Bodenheim, Gahnheim, Nadenheim, Oppenheim, Nierstein; an letzterem Orte auch die altröm. Schwefelquelle Sironabad; Guntersthal, Dornheim, Gabel, Rahn, Saulheim, Wörststadt und Armsheim an der Main; Wieser Bohn, Pattenheim mit alterthümlicher Kirche, Wallerheim und Seifersheim.

4. Der Kreis Alzey, mit 49 Gemeinden.

Alzey mit 6000 E. im Mittelalter erbaut schöne Burg der Kurfürsten von der Pfalz, 1689 von den Franzosen zerstört. Volker, der Fiedler im Nibelungenlied, war von Alzey. Real- und landwirtschafsl. Schule, Haushaltungsschule

Tiefenthal, Neu-Bamberg, mit den schönen Ruinen eines hochgelegenen Schlosses, verbunden mit einer Präparandenanstalt. Wassen-Schwabenheim und Planig am Apfelbach. Wosenheim am Wosenberg mit gutem Wein. Gegenüber das preussische Kreuznach mit der Saline. Bis an die Nahe ziehenden Guntenthales und des Rheinarafens. Zwischen Guntenthales und Wosenheim das romanische Ibener Thal mit den herrlichen Ruinen der Ibener gotischen Kapelle; Nieder-Wieseln, Wendelsheim, Uffhofen, Flonheim (Hodergräber) an dem Wiesbach, Rei Rad und Guntenthales, Guntenthales, Alzig, Kertengeim, Framers-